

Lieferzeiten

Beitrag von „Franks“ vom 15. Juni 2005 um 16:53

Zitat von Heinz

Hallo Frank,

ist ein beliebter Vergleich, der leider nicht zu Rate gezogen werden kann. Warum?
Darum:

1) Die 40% vergleichen Netto und Brutto. Zieht man die 16% MwSt in DE ab, wird es schon wesentlich weniger.

Stimmt, aber auch hier gibt es eine der MwSt vergleichbare Abgabe und diese mit eingerechnet ist es hier wesentlich günstiger

Zitat von Heinz

2) In USA gibt es nur wenige Ausstattungspakte (meist mit fast allem). Somit ist bei guter Ausstattung die Produktion des US-Fahrzeuges günstiger, denn es muss nicht für jedes produzierte Fahrzeug ein Logistikhebel angeworfen werden.

Das sollte doch wohl keinen Ausschlag geben, wenn man seine Produktion im Griff hat (und davon gehe ich mal bei VW mit mehreren Millionen produzierten Autos aus), sollte es egal sein, ob die Konfig vom Kunden oder von VW selber vorgegeben wird.

Zitat von Heinz

3) Einer der wesentlichen Faktoren ist der schwankende Umrechnungsfaktor. Nach dem EU-Verfassungs-Nein der Franz.-Holländer ist der Euro gerade mal um knapp 10% gefallen. Macht aus 40% auch schnell mal grob über den Daumengeschätzt "nur" 34%.

Stimmt, meine Berechnung beruht noch auf der Zeit vor den Abstimmungen.

Zitat von Heinz

Also, ganz so einfach ist es nicht und die Aussage 40% Differenz muss doch sehr stark relativiert werden.

gruß
Heinz

Ok, unter dem Strich mögen es weniger als 40% sein, trotzdem bezahlt man in Deutschland einen künstlich höheren Preis als in anderen Ländern, sieht man ja auch durch die ganzen Reimporte. Ob es allerdings der Gesamtsituation zuträglich wäre, jetzt auch in Deutschland die Preise komplett zu senken, wage ich zu bezweifeln, beruht doch das gesamte System auf den im Moment für die jeweiligen Länder kalkulierten Preisen

Gruß,

Frank